

Energiestadt GOLD Zuchwil

Mobilitätskonzept

Ziele und Massnahmen

Umsetzungsperiode 2025 – 2029

Aktualisiert April 2025

1. Mobilität und Verkehr in den Legislaturzielen 2021 – 2025

Verankerung des Mobilitätsmanagements und Massnahmen im Bereich Verkehr in den Legislaturzielen 2021 – 2025:

- Regelung Home-Office, Arbeitsplatzgestaltung
- Spesenreglement entwickeln
- Arbeitszeitmodelle sind auf Flexibilität und Attraktivität zu prüfen
- Erstellung einer Gesamtsicht für verkehrsberuhigende Massnahmen mit Fokus auf Hauptstrasse, Wohnzonen und Gewerbegebiet; Tempo 30-Zonen, Thema Dorfzentrum, Begegnungszonen,
- Verkehrsinseln werden umgesetzt. Hohe Priorität hat die Schulwegsicherheit.
- Überprüfung LOS (Langsamverkehr) auf gesamten Gemeindegebiet, Quartieranalysen (Verkehrsgutachten Unterfeld als Pilot)
- Erstellung und Überprüfung eines Konzeptes mit Blick auf die Parkraumbewirtschaftung: Bewirtschaftung der Parkplätze beim Sportzentrum
- Fokus in der Ortsplanungsrevision; Ausweitung der Veloachsen; Erste Wohnstrassen einführen; Aktive Mitarbeit im Mobilitätsquintett
- Sensibilisierung der Bevölkerung/Firmen mit Infoanlässen zur Erhöhung der Dichte der Ladestationen (insbesondere beim Wohnen und Arbeiten); Unterstützung Baugesuche
- Neue Gemeindefahrzeuge mit Elektroantrieb
- Aktivitäten/Kampagnen zur Erhöhung des Car-Sharing

2. Massnahmen im Bereich Mobilität und Verkehr

Die folgende Übersicht zeigt auf, welche Massnahmen in der Umsetzungsperiode 2021 – 2024 im Bereich Mobilität und Verkehr umgesetzt wurden sowie 2025 – 2029 weitergeführt werden oder geplant sind. Die Gliederung orientiert sich am Energiestadtmassnahmenkatalog 2024 Kapitel 4. Diese Aufstellung dient grundsätzlich als Orientierungshilfe für die Planung der nächsten Umsetzungsperiode. Dabei sollen bewährte, langjährige Massnahmen möglichst weitergeführt werden, um eine Kontinuität des Mobilitätsmanagements zu gewährleisten.

4.1 Mobilität in der Verwaltung / Mobilitätscontrolling

Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden

- Trägerschaft Programm so!mobil www.so-mobil.ch (läuft)
- Mitarbeit im Mobilitätsquintett Wasseramt
- Zusammenarbeit mit Fachstelle Fuss- und Veloverkehr, Amt für Verkehr und Tiefbau, Kanton Solothurn

Mobilitätsmanagement in der Verwaltung

- Periodische Analyse der betrieblichen Mobilität und Mobilitätsbefragung der Mitarbeitenden: Bericht «Mobilität in der Gemeindeverwaltung Zuchwil – Auswertung Umfrage 2024 im Vergleich zu 2016» beinhaltet Handlungsvorschläge. Prüfung und entsprechende Umsetzung vorsehen.
- Jährliche Planung Mobilitätsmanagement im Rahmen von so!mobil
- Führung von Mobilitätsindikatoren im Rahmen von so!mobil

Dienstfahrten & Beschaffung

- Nutzung von Mobility für Dienstfahrten: Business-Abo für Mobility-Auto beim Gemeindehaus (laufend)
- Nutzung von E-Bikes für die Verwaltung (3 Stück angeschafft)
- Nutzung von E-Bikes für die Spitex (5 Stück angeschafft)
- Jeweils Prüfung von E-Mobilität bei der Beschaffung von neuen Gemeindefahrzeugen (laufend)
- Erarbeitung einer Dekarbonisierung Roadmap für die kommunale Flotte

Spesenreglement

- Erarbeitung eines fortschrittlichen Spesenreglements: Mit einem neuen Spesenreglement sollen Anreize für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden auf Dienstwegen gefördert werden.

Kommunikation & Sensibilisierung

- Jährliche Teilnahme an der Aktion bike2work. Motivation von möglichst vielen Mitarbeitenden für die Teilnahme und Auszeichnung der besten Teams. (laufend)
- Veröffentlichung der Aktivitäten der Gemeinde Zuchwil im Bereich Mobilitätsmanagement. Erarbeitung Beispiele für die Plattform Mobilservice.
Bsp. [Öffentliche Velo-Servicestationen](#)
Bsp. [MMU Einwohnergemeinde Zuchwil](#)
Bsp. [Programm solmobil](#)
- Veröffentlichung Beiträge und Beispiele im Zuchlerkurier, in den lokalen Medien und auf Social Media

4.2 Verkehrsorganisation

Parkierungsreglement

- Fortführung der Parkplatzbewirtschaftung
- Überarbeitung des Parkraumkonzepts sowie des Parkraumreglements: Die (Teil-)zweckbindung der Einnahmen durch die Parkgebühren soll angestrebt werden. Sie sollen zweckgebunden für Verkehrsberuhigungsmassnahmen und weitere Mobilitätsmassnahmen eingesetzt werden. Der Gebührenrahmen Art. 6 des bestehenden Parkraumreglements (2005) wird vollständig ausgenutzt. Eine Erhöhung des Gebührenrahmens soll geprüft werden.
- Reduktion der öffentlichen Parkplätze anstreben

Bau- und Zonenreglement

- Prüfen von Begegnungs- und Tempo 30 Zonen oder Signalisation Tempo 30
- Die Gemeinde nutzt Gestaltungs- und Sondernutzungspläne, um ein Mobilitätskonzept zu verlangen und um den Parkplatzbedarf zu reduzieren.
- Im 2020 revidierten Baureglement wird für die Arbeitszone Riverside in Mobilitätskonzept und Monitoring zur Verkehrsentwicklung verlangt:

«Mit dem Baugesuch für Betriebe ist ein Parkierungsnachweis einzureichen. Auf der Grundlage eines Mobilitätskonzeptes ist der P-Bedarf zu reduzieren, d. h. es muss von den Richtwerten der KBV nach unten abgewichen werden. Massgebend für die Reduktionsfaktoren sind die einschlägigen SNV-Normen des schweizerischen Verbandes der Strassen- und Verkehrsfachleute VSS. Die Baubehörde kann dabei ein grossräumiges betriebsübergreifendes Konzept und für bezüglich Grösse und Verkehrspotenzial relevante Nutzer ein betriebliches Mobilitätsmanagement MMU verlangen.»

Elektromobilität

- Konzept «Nachhaltige Mobilitätsstrategie Zuchwil» wurde vom GR beschlossen. Planung von 9 öffentlichen Elektroladestationen (1 Ladestation 2017 beim DLZ gebaut).
- Prüfung von Verankerung zu Ladeinfrastrukturvorgaben (Aufnahme in Bauordnung o.ä.).
- Umsetzung des öffentlich zugänglichen Ladenetzes: Mittels Ausschreibung sucht die Gemeinde private Betreibende für die allgemein zugängliche Ladeinfrastruktur. Die Gemeinde Zuchwil baut die dafür nötige Basisinfrastruktur.
- Sensibilisierung der Bevölkerung/Firmen mit Infoanlässen zur Erhöhung der Dichte der Ladestationen (insbesondere beim Wohnen und Arbeiten).

Mobilitätsmanagement in Unternehmen

- Die Gemeinde Zuchwil bietet allen grösseren Unternehmen mit über 50 Mitarbeitenden eine kostenlosen Mobilitätsberatung (via Programm so!mobil) an. Dies geschieht jeweils im Nutzungsplanverfahren sowie durch gezielte Versände an die Unternehmen.

4.3 Nicht motorisierte Mobilität

Veloinfrastruktur Gemeindeeigene Gebäude

- Eine Erhebung zur Qualität der Veloabstellanlagen auf dem Gemeindegebiet wurde durchgeführt (2023)
- Die Mitarbeiterbefragung «Mobilität in der Gemeindeverwaltung Zuchwil 2024» hat gezeigt, dass es Handlungsbedarf bei den Veloabstellanlagen gibt. Die Abstellanlagen sollen entsprechend überprüft und verbessert werden. Eine qualitative Veloabstellanlage verfügt über Bedachung, Licht, Bügel zum Anschliessen des Velos, Möglichkeit zum Laden von E-Bikes und zum Pumpen.
- Installation von 2 öffentlichen Velopumpen und einem Toolboard Bike (umgesetzt)

Schulwege

- Schulwege und Langsamverkehrsachsen werden regelmässig auf Verkehrssicherheit und Attraktivität geprüft.
- Umsetzung des Massnahmenplans «Umfrage Schulweg» 2020
- Jährliche Umsetzung Aktion Walk to School; Angebot Mobilitätsunterricht

Langsamverkehr

- Erarbeitung von Massnahmen zur Förderung des Langsamverkehrs
- Gespräche führen mit dem Kanton für die Umsetzung von Tempo 30 und Begegnungszonen auf den Hauptstrassen (v.a. Teilabschnitt Zentrum).
- Velowegnetz: Zusammenarbeit mit Kanton für Velovorrangrouten.

4.4 Öffentlicher Verkehr und Kombinierte Mobilität

Förderung von Sharing

- Bekanntheit vom Mobility Standort regelmässig fördern.
- Angebot carvelo2go beim Drogerie Haag im Zentrum umgesetzt. Die Gemeinde übernimmt die Grundgebühr bei jeder Miete. Bewerbung regelmässig weiterführen.

- Umsetzung diverser Massnahmen zur Förderung der kombinierten Mobilität und Sharing im Rahmen von so!mobil (Mehrjahresprogramm 2025-2026 und folgende). U.a. regelmässige Kommunikation und Standaktionen, z.B. Cargovelo Testfahren am SlowUp
- Prüfung Mobilitätsmanagement bei grösseren Veranstaltungen.

Öffentlicher Verkehr

- Förderung des öffentlichen Verkehrs wie bisher
- Einsatz für den Erhalt der Buslinie ins Wohnquartier Birchi. Forderung Optimierung Buslinien Blumenfeld und Brunnmatt.
- Unterstützung der BSU bei der Umstellung auf batteriebetriebene Busse (z.B. Gestaltungsplan für Erweiterung BSU zu diesem Zweck).

Ort, Datum

Christoph Abbühl
Leiter Planung und Bau
Einwohnergemeinde Zuchwil